

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 17.07.2026, 20:30 Uhr

Freitagabend ziehen die letzten Gewitter rasch ab; am Samstag Abkühlung und zunehmend windig, an den Küsten teils stürmisch.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Gewittertief über Mecklenburg-Vorpommern zieht zur Ostsee. Während anfangs über dem Südosten von Schleswig-Holstein und Niedersachsen noch feucht-warme Luft vorherrscht, strömt von Nordwesten mit einer zunehmend Nordwestströmung kühlere Meeresluft ein.

GEWITTER (UNWETTER):

Freitagabend vor allem im Osten, Südosten sowie im Südwesten anfangs noch einzelne Gewitter mit Gefahr von Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) sowie Hagel. Lokal unwetterartige Entwicklungen durch heftigen Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm binnen kurzer Zeit und Hagel mit Korngrößen um 2 cm. In der Nacht zum Samstag zügig unter Abschwächung ostwärts abziehend.

Ab Sonntagfrüh erneut teils starke Gewitter möglich, dabei kann Starkregen von 15 bis 25 l/qm in einer Stunde und Windböen bis 60 km/h auftreten.

WIND:

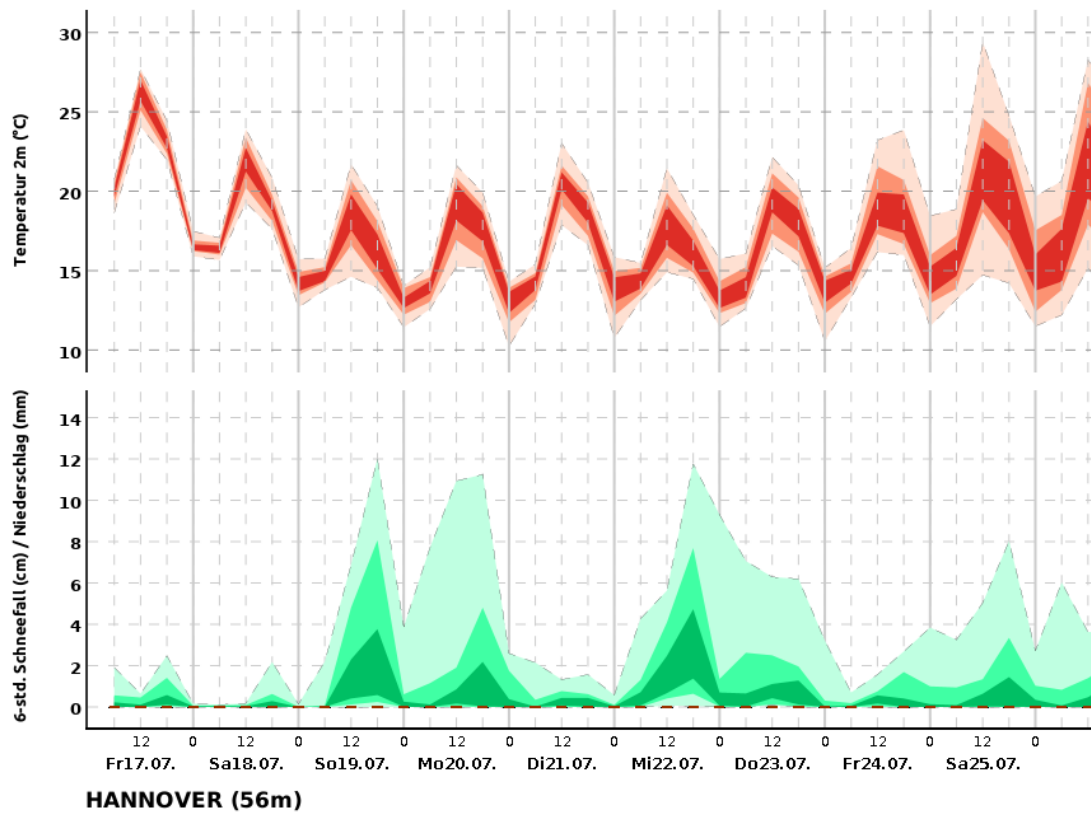
Ab Samstagfrüh an der Nordseeküste Windzunahme aus Nordwest: dort zunächst Windböen um 55 km/h (Bft 7), im Tagesverlauf einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Vom Vormittag bis zum Abend auch aufs angrenzende Binnenland ausweitende Windböen.

Am Sonntag an der See, besonders von der Wesermündung ostwärts, anhaltend Windböen und vereinzelt stürmische Böen. Im Tagesverlauf auch im Binnenland teils Windböen.

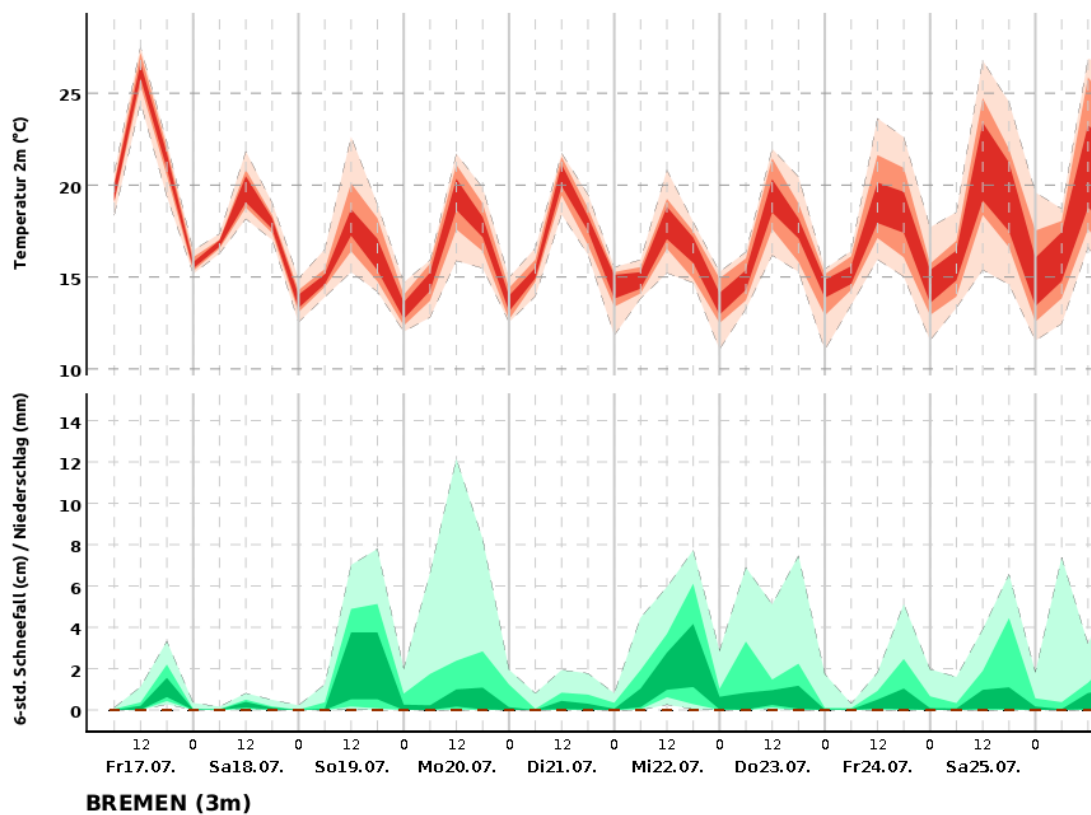
Am Montag weiterhin Windböen aus Nordwest bis Nord, an der Küste teils stürmische Böen. Am Montag im äußersten Osten lokal starke Gewitter gering wahrscheinlich.

Am Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 18.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter